

Diethard Hellmann

Geboren am 26. Dezember 1928

Gestorben am 14. Oktober 1999

Diethard Hellmann wurde als Sohn eines Lehrer- und Kantorenehepaares in Grimma (Sachsen) geboren und wuchs in der Tradition sächsischer Kirchenmusik auf.

Nach seinem Studium, das besonders durch Thomaskantor Günther Ramin geprägt war, wirkte er als Kantor und Organist in Leipzig und Mainz.

Seit 1974 bekleidete er die ordentliche Professur für Kirchenmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik in München. Vielfach trat er als Gründer und Initiator kirchenmusikalischer Ensembles und entsprechender Aufgaben hervor.

Im Dienst der Sache Bachs sah er sich sowohl als langjähriges Mitglied im Direktorium, im Vorstand und als Stellvertretender Vorsitzender unserer Gesellschaft wie auch als Präsident der Internationalen Bach-Gesellschaft Schaffhausen.

Beachtung zogen seine Beiträge zur Bach-Forschung und -Edition auf sich.

Die Neue Bachgesellschaft trauert um einen aufmerksamen, liebevollen und vornehmen Weggefährten. Er nahm seine schwere Krankheit und ihre absehbare Folge in christlichem Glauben entgegen, in dem er sich geborgen fühlte.

Für den Vorstand der Neuen Bachgesellschaft

Prof. Dr. Martin Petzoldt
Vorsitzender